

Aviso - Abschlussaktionen SJ-Wien: "Hände weg von der Fristenregelung!"

Utl.: Die Sozialistische Jugend veranstaltet Abschlussaktionen der bundesweiten Tour für ein selbstbestimmtes Leben =

Wien (OTS) - Die Sozialistische Jugend (SJ) veranstaltet heute Freitag, dem 4. August, ab 18:30 Uhr am Wiener Karlsplatz und morgen Freitag, dem 5. August, ab 14 Uhr am Stephansplatz die letzten Aktionstage ihrer bundesweiten Tour unter dem Motto "Hände weg von der Fristenregelung!". Um gegen die von der Anti-Abtreibungsorganisation "Jugend für das Leben" geplanten Aktivitäten gegen die Fristenregelung ein starkes Zeichen der Ablehnung zu setzen.****

Wie schon die Jahre zuvor hat die SJ die AbtreibungsgegnerInnen auch heuer wieder durch Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich begleitet und ein Gegengewicht zu ihren Aktionen gebildet. Heute Freitag wollen die "LebensschützerInnen" mittels eines Konzerts und einer Kundgebung ihre rückschrittliche und frauenfeindliche Ideologie verbreiten.

Sandra Breiteneder, Landesvorsitzende der SJ Wien, betont, dass der Schwangerschaftsabbruch ein unantastbares Frauenrecht sein muss: "Jede Frau muss das Recht und die Möglichkeit haben einen Abbruch durchzuführen, wenn sie das möchte. Nur so ist ein selbstbestimmtes Leben möglich. Ein Abtreibungsverbot bedeutet nicht weniger Abtreibungen sondern mehr Frauen, die bei Abtreibungen sterben!"

Flora Alvarado-Dupuy, Frauensprecherin der SJ Wien:

"AbtreibungsgegnerInnen, die sich ja gerne als ,LebensbefürworterInnen' bezeichnen, stehen in Wirklichkeit nicht auf der Seite des Lebens - zumindest nicht für Frauen. Die Erfahrung zeigt uns, dass GegnerInnen der Fristenregelung nur in einer größeren Öffentlichkeit ihr lebensbejahendes Gesicht zeigen. Frauen, die eine Abtreibung vornehmen lassen wollen, beschimpfen und terrorisieren sie."

Alvarado-Dupuy und Breiteneder fordern die endgültige Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruches:

"Schwangerschaftsabbruch darf kein Strafbestand sein, das heißt er muss raus aus dem Strafgesetzbuch!" Nach wie vor bestehende Hürden

für Frauen, die sich für einen Abbruch entscheiden, seien zu beseitigen. Schwangerschaftsabbrüche müssen in allen öffentlichen Spitälern auf Krankenschein durchgeführt werden, denn gerade junge Frauen können sich diesen Eingriff bislang nur unter großen finanziellen Entbehrungen leisten", so Breiteneder und Alvarado-Dupuy.

Zusätzlich verlangen Breiteneder und Alvarado-Dupuy Aufklärungskampagnen von staatlicher Seite an Schulen zum Thema Verhütung und Sexualität sowie die kostenlose Abgabe von Kondomen und anderen Verhütungsmitteln auf Krankenschein: "Gerade AbtreibungsgegnerInnen wie ‚Jugend für das Leben‘ lehnen fortschrittlichen Sexualkundeunterricht ab und legen keinen Wert auf Information und das Erlernen eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Sexualität. Im Gegenteil, Sexualität wird von katholischer Seite nur in Zusammenhang mit Fortpflanzung geduldet. "Doch eines ist klar: Ob Kinder oder keine, bestimmen wir alleine!", so Alvarado-Dupuy abschließend.

Morgen Samstag, dem 5. August, wird die Abschlussaktion der Tour stattfinden. Ab 14 Uhr werden die Sozialistische Jugend (SJ), die Aktion kritischer SchülerInnen (AKS), die Grünalternative Jugend (GAJ), der Verband Sozialistischer StudentInnen (VSSTÖ) und autonomfeministische Organisationen eine Informationsveranstaltung und Aktionen auf dem Stephansplatz durchführen. Gemeinsam soll aufgezeigt werden, dass die Angriffe von "Jugend für das Leben" und andere "ProLife"-Organisationen auf die Fristenregelung frauenfeindlich und gesellschaftlich nicht akzeptiert sind. Die Plattform aus Jugend- und Frauenorganisationen wird mittels einer Lesung und verschiedener Straßenaktionen ihre Forderung "Hände weg von der Fristenregelung" untermauern.

Fotos von den bisherigen Aktionen auf www.sjoe.at

Abschlussaktionstage "Hände weg von der Fristenlösung"

Zeit: Freitag, 04. August 2006, 18.30 Uhr

Ort: Karlsplatz

und

Zeit: Samstag, 05. August 2006, ab 14.00 Uhr

Ort: Stephansplatz

Fotos von den Abschlussaktionen auch auf Rückfrage.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

~

Rückfragehinweis:

SJ-Wien

Flora Alvarado-Dupuy

0650 2646668

www.sjoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0045 2006-08-04/09:28

040928 Aug 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060804_OTS0045